



Gemeinde Nauders

6543 Nauders – Tirol

Bezirk Landeck

☎ +43 (0) 54 73 / 87 213 📠 +43 (0) 54 73 / 87 521

✉ gemeinde@nauders.tirol.gv.at

🌐 www.nauders.tirol.gv.at

A.Zl.: 004-1/2016

Betreff: 5. Gemeinderatssitzung

Nauders, 01.08.2016

KUNDMACHUNG

über die **öffentliche Sitzung** des Gemeinderates von Nauders am **Montag, den 01.08.2016 um 20:30 Uhr** im Sitzungssaal der Gemeinde Nauders. Diese Sitzung war um 21:35 Uhr beendet.

Anwesend:

Bgm. SPÖTTL Helmut	Nauders Nr. 259a
Vbgm. PLONER Karl	Nauders Nr. 183

Gemeinderäte:

GR ALBERT Brunhilde	Nauders Nr. 424
GR BALDAUF Robert	Nauders Nr. 392
GR FEDERSPIEL Josef	Nauders Nr. 98
GR MANGWETH Joachim	Nauders Nr. 478
GR RUDIGIER Josef	Nauders Nr. 448
GR SALZGEBER Gottfried	Nauders Nr. 103
GV SCHMID Alfred, Mag.	Nauders Nr. 320
GR SPÖTTL Siegfried	Nauders Nr. 388
GV WALDEGGER Peter	Nauders Nr. 72

Entschuldigt:

GV MONZ Elmar	Nauders Nr. 93b
GR STECHER Karl, DI	Nauders Nr. 487

Ersatzmitglieder:

FEDERSPIEL Walter	Nauders Nr. 267
ZANGERL Manfred	Nauders Nr. 369

TAGESORDNUNG

1. Beratung und Beschlussfassung über die Übernahme des jeweiligen Mitunternehmeranteils der einbringenden Kommanditisten durch die Nauderer Bergbahnen AG und Anteilsabtretungen (Übertragung von Aktien der Nauderer Bergbahnen AG) an die einbringenden Kommanditisten
2. Beratung und Beschlussfassung über das vorliegende Honorarangebot der Arge Stecon-Theisen im Zusammenhang mit der Errichtung Kinderhort/-krippe
3. Beratung und Beschlussfassung über die Neuerrichtung von Vereinsräumlichkeiten für den Skiklub Nauders und den Theaterverein Nauders
4. Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung von WC-Anlagen in der ehemaligen Milchsammelstelle
5. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Dienstbarkeitszusicherungsvertrages zwischen Agrargemeinschaft Nauders und Tiwag-Tiroler Wasserkraft AG
6. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Dienstbarkeitszusicherungsvertrages zwischen Gemeinde Nauders, Öffentliches Gut und Tiwag-Tiroler Wasserkraft AG
7. Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen Stift Stams um finanzielle Unterstützung
8. Anträge, Anfragen, Allfälliges

PROTOKOLL

PUNKT 1: **Beratung und Beschlussfassung über die Übernahme des jeweiligen Mitunternehmeranteils der einbringenden Kommanditisten durch die Nauderer Bergbahnen AG und Anteilsabtretungen (Übertragung von Aktien der Nauderer Bergbahnen AG) an die einbringenden Kommanditisten**

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 04.07.2016 wurden die ersten Schritte hinsichtlich Umgründung der Nauderer Bergbahnen gesetzt.

Im nächsten Umgründungsschritt bringen nun die einzelnen Kommanditisten ihren jeweiligen Mitunternehmeranteil der Nauderer Bergbahnen AG (vormals Gesellschaft m.b.H) & Co. Kommanditgesellschaft in die Nauderer Bergbahnen AG ein und erhalten dafür als Gegenleistung Stückaktien der Aktiengesellschaft. Diese sind von der Gemeinde Nauders oder vom Verein der Nauderer Touristiker abzutreten.

Unter Berücksichtigung des bestehenden Beteiligungsverhältnisses an der Nauderer Bergbahnen AG sind von der Gemeinde Nauders insgesamt 14.129 Stückaktien und vom Verein der Nauderer Touristiker 10.861 Stückaktien an die einbringenden Kommanditisten zu übertragen.

Hinsichtlich des von Ernst Wiestner erworbenen Anteiles (ATS 344.000,--) ist weiters die Beschlussfassung über die Einbringung in die Nauderer Bergbahnen AG gegen Abtretung von 537 Stückaktien des Vereins der Nauderer Touristiker notwendig. Hier wird bemerkt, dass dies ein Nullsummenspiel darstellt, da dies jeweils von Gemeinde und Verein durchzuführen ist.

Nach finaler Übernahme bzw. Abtretung setzt sich der Aktienanteil wie folgt zusammen:

Gemeinde Nauders: 49,74 % Verein der Nauderer Touristiker: 38,30 %

Der Gemeinderat beschließt mit **13 JA, 0 NEIN und 0 ENTHALTUNGEN** die Übernahme des jeweiligen Mitunternehmeranteils der einbringenden Kommanditisten durch die Nauderer Bergbahnen AG und die Anteilsabtretung (Übertragung von Aktien der Nauderer Bergbahnen AG) an die einbringenden Kommanditisten.

PUNKT 2: Beratung und Beschlussfassung über das vorliegende Honorarangebot der Arge Stecon-Theisen im Zusammenhang mit der Errichtung Kinderhort/-krippe

Hinsichtlich der Errichtung eines Kinderhortes/-krippe wurde die vorhandene Studie adaptiert. Diese wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Dabei können sich nach Absprache mit dem Amt der Tiroler Landesregierung – Abteilung Bildung noch Änderungen ergeben.

Für die Realisierung wurde eine gemeinsame Lösung unter Einbindung der heimischen Baumeister angestrebt. Dazu hat es Gespräche mit Theisen und Stecher gegeben. Diese haben nun ein Angebot als Arge Stecon-Theisen mit folgendem Leistungsumfang erstellt: Adaptierung Bestandsplanung, Einreichplanung, Ausführungsplanung, Projektleitung und Projektsteuerung, Örtliche Bauaufsicht, Kostenermittlungsgrundlagen, Ausschreibungen, Technische Oberleitung, Geschäftliche Oberleitung, BauKG, Energieausweis, EL-Fachplanung und –fachbauaufsicht, HSL-Fachplanung und –fachbauaufsicht, Statisch konstruktive Bearbeitung

Das Angebot wurde auf Grundlage von Besichtigungen und mündlichen Absprachen vor Ort erstellt. Baukosten gemäß m³-Grobkostenschätzung ca. netto EUR 1.000.000,--.

Angebotssumme netto EUR 124.257,00 (entspricht 12,47 %)

Der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergabe an die Arge Stecon-Theisen mit **13 JA, 0 NEIN und 0 ENTHALTUNGEN**.

PUNKT 3: Beratung und Beschlussfassung über die Neuerrichtung von Vereinsräumlichkeiten für den Skiklub Nauders und den Theaterverein Nauders

Durch die Errichtung eines Kinderhort/-krippe verlieren die dort untergebrachten Vereine, Skiklub Nauders und Theaterverein Nauders, ihre bisherigen Vereinsräumlichkeiten. Aus diesem Grund wurde nach einer Lösung gesucht, um für die Vereine entsprechende Räumlichkeiten zu schaffen, die allerdings kostenmäßig in Bezug auf die Herstellung im Rahmen bleiben.

Im Bereich VAZ existieren noch nicht adaptierte alte Räumlichkeiten, die früher in Verbindung mit dem Eislaufplatz gestanden haben. Weiters wäre ein Ausbau des derzeit nur als Abstellplatz befindlichen „Raumes“ unterhalb des Foyers möglich. Aus diesem Grund wurde eine Planung ausgearbeitet, die mit den Vereinsobmännern bereits besprochen wurde. Der große Vorteil liegt darin, dass hier ziemlich viel mit Eigenleistung der Gemeindepartei hergestellt werden kann. Die Planung wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Der Gemeinderat beschließt mit **13 JA, 0 NEIN und 0 ENTHALTUNGEN**, die Vereine Skiklub Nauders und Theaterverein Nauders gemäß vorliegender Planung umzusiedeln.

PUNKT 4: Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung von WC-Anlagen in der ehemaligen Milchsammelstelle

Durch die Errichtung eines Kinderhort/-krippe gehen die derzeitigen WC-Anlagen, welche bei Konzerten bzw. Veranstaltungen verwendet wurden, verloren. Es ist nicht Ziel, wiederum im Bereich der Kinderbetreuung WC-Anlagen unterzubringen. Diese Bereiche gehören getrennt.

Aus diesem Grund wurden Überlegungen angestrebt, wie diese Situation zu lösen ist. Schlussendlich wurde die Entscheidung getroffen, diese in den leerstehenden Räumlichkeiten der ehemaligen Milchsammelstelle unterzubringen. Diesbezüglich erfolgte bereits eine Grobplanung, die dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht wird. Auch hier könnte relativ viel mit Eigenleistung der Gemeindepartie hergestellt werden.

Der Gemeinderat beschließt mit **13 JA, 0 NEIN und 0 ENTHALTUNGEN** die Verlegung der WC-Anlagen in diesen Bereich.

PUNKT 5: Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Dienstbarkeitszusicherungsvertrages zwischen Agrargemeinschaft Nauders und Tiwag-Tiroler Wasserkraft AG

Betroffen sind die Grundstücke 3139/12 und 3392/1. Der Zusammenhang besteht mit der 30kV-Kabeleinschleifung und BFST Nauders/Goldwasserexpress. Der Dienstbarkeitszusicherungsvertrag umfasst das Recht der unterirdischen Verlegung, Benützung und Erhaltung von Starkstromkabeln zur Übertragung elektrischer Energie mit zwei Drehstromsystemen und einer höchsten Betriebsspannung von 36.000 Volt samt Zubehör sowie Kabeln zur Übertragung von Nachrichten samt Zubehör.

Die vereinbarte Entschädigung beträgt EUR 326,-- + EUR 5,14/lfm Kabel

Der Gemeinderat beschließt den Abschluss des vorliegenden Dienstbarkeitszusicherungsvertrages mit **13 JA, 0 NEIN und 0 ENTHALTUNGEN**.

PUNKT 6: Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Dienstbarkeitszusicherungsvertrages zwischen Gemeinde Nauders, Öffentliches Gut und Tiwag-Tiroler Wasserkraft AG

Betroffen sind die Grundstücke 3394/1, 3458/2, 3490/1 und 3490/2. Der Zusammenhang besteht mit der 30kV-Kabeleinschleifung und BFST Nauders/Goldwasserexpress. Der Dienstbarkeitszusicherungsvertrag umfasst das Recht der unterirdischen Verlegung, Benützung und Erhaltung von Starkstromkabeln zur Übertragung elektrischer Energie mit zwei Drehstromsystemen und einer höchsten Betriebsspannung von 36.000 Volt samt Zubehör sowie Kabeln zur Übertragung von Nachrichten samt Zubehör.

Die vereinbarte Entschädigung beträgt wie folgt:

EZ 1065 (Gemeinde Nauders)	EUR 326,-- + EUR 5,14/lfm Kabel + EUR 20,--/m ² Station
EZ 361 (Öffentliches Gut)	EUR 326,-- + EUR 5,14/lfm Kabel

Der Gemeinderat beschließt den Abschluss des vorliegenden Dienstbarkeitszusicherungsvertrages mit **13 JA, 0 NEIN und 0 ENTHALTUNGEN**.

PUNKT 7: Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen Stift Stams um finanzielle Unterstützung

Der Abt von Stift Stams berichtet in seinem Ansuchen, dass das Stift Stams in den vergangenen zwei Jahrzehnten generalsaniert und das Stiftsgymnasium Meinhardinum erweitert wurde. Für den Abschluss der Arbeiten ist noch eine Summe von rund EUR 1,5 Mio. notwendig, wovon noch EUR 400.000,-- nicht ausfinanziert sind.

Die Bürgermeisterkonferenz von Imst hat bereits im letzten Jahr einen Beitrag in Höhe von EUR 100.000,-- durch alle Gemeinden des Bezirkes Imst beschlossen. Bei der Bürgermeisterkonferenz am 14.06.2016 wurde vereinbart, dass Stift Stams mit einem einmaligen Beitrag von EUR 50.000,--, aufgeteilt nach der Finanzkraft II, unterstützt werden soll.

Nauders würde dadurch einen Beitrag in Höhe von EUR 1.847,-- leisten müssen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Nauders beschließt mit **9 JA, 0 NEIN und 4 ENTHALTUNGEN** (Salzgeber Gottfried, Rudigier Josef, Albert Brunhilde, Federspiel Walter), Stift Stams für die Ausfinanzierung der Renovierung und für die Erweiterung des Internats mit einem einmaligen Beitrag von EUR 1.847,-- (Beitrag von allen Gemeinden des Bezirkes Landeck gesamt EUR 50.000,--, aufgeteilt nach der Finanzkraft II) zu unterstützen.

PUNKT 8: Anträge, Anfragen und Allfälliges

Bgm. Spöttl Helmut informiert den Gemeinderat darüber, dass die Wegsanierung Stables im Abbruchbereich begonnen wurde. Die Länge des zu sanierenden Abschnittes beträgt 46 m. Die Kosten belaufen sich auf ca. EUR 90.000,--.

Bgm. Spöttl Helmut informiert den Gemeinderat darüber, dass die Brücke in Pieng, die anlässlich des Unwetterereignisses entfernt werden musste, Ende dieser Woche wieder hergestellt wird.

GR Baldauf Robert regt nochmals an, dass man sich hinsichtlich Gehsteige, die auf die Straße lediglich aufgemalt werden, erkundigen soll.

GR Baldauf Robert erkundigt sich wegen Asphaltierung. Bgm. Spöttl teilt mit, dass dies Ende August passieren wird.

GR Salzgeber Gottfried fragt nach, ob die Brücke in Pieng an gleicher Stelle wieder errichtet wird. Bgm. Spöttl teilt mit, dass diese vorerst wieder auf dem bisherigen Platz errichtet wird. Die Brücke wird allerdings so konstruiert, dass sie bei positiven Verhandlungen über eine Wegverlegung am neuen Standort wieder aufgestellt werden kann.

GR Salzgeber Gottfried fragt nach der Situation in Pieng, wo die Wiese von Dilitz Johann vermurt wurde. Bgm. Spöttl berichtet, dass hier auch die Piste betroffen ist, und dadurch auch durch die NBB Handlungsbedarf besteht, da ansonsten dieser Pistenteil nicht zur Verfügung steht.

Angeschlagen am: 02.08.2016

Abzunehmen am: 17.08.2016

Abgenommen am:

Der Bürgermeister:

Helmut Spöttl